

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 206

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 30. August
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 30 août
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 206

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 206

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat am 29. Juni 1918 den Auf-
ruf des vermissten Sparheftes der st. gallischen Kantonalbank Nr. 129209, auf
Karl Utz lautend, Wert am 31. Januar 1917 Fr. 1221.30, verfügt:

Der allfällige Inhaber des Sparheftes wird aufgefordert, es binnen drei
Jahren, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatte
(3. Juli 1918) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraft-
los erklärt würde. (W 234)

St. Gallen, 29. Juni 1918. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

1918. 23. August. Die Firma A. Wälti, Holzhandlung und Kistenfabrik in
Zweissimmen, mit Sitz in Zweissimmen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 15. Juli
1911, Seite 1219), ist wegen Veräusserung des Geschäftes von Amtes
wegen gestrichen worden.

Landwirt und Viehhändler. — 23. August. Die Firma
Christian Müller, Landwirt und Viehhändler, in Zweissimmen (S. H. A. B.
Nr. 262 vom 7. Dezember 1894, Seite 1075), ist infolge Todes des Firma-
inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bonneterie, Mercerie, Quincaillerie. — 28. August.
Die Firma G. Maurer-Jonnell, Bonneterie, Mercerie und Quincaillerie, in
Boltigen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1908, Seite 1042), ist infolge
Aufgabe des Geschäftes durch den Firmainhaber von Amtes wegen
gestrichen worden.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes en or. — 17 août. La société en nom collectif P. et A.
Berberat, fabricants de boîtes en or, au Noirmont (F. o. s. du c. du 29 mai
1914, n^o 124, page 922), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison
est radiée.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmmental)

28. August. Die Aktiengesellschaft Kurhaus Grimmelalp, mit Sitz in
Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1913, Seite 186), hat in ihrer
Generalversammlung vom 18. Mai 1918 ihre Statuten teilweise revidiert.
Dabei wurde das Aktienkapital von Fr. 115,000 auf Fr. 46,000 herabgesetzt;
dasselbe besteht nunmehr in 230 auf den Inhaber lautenden Aktien im Nominal-
werte von je Fr. 200. Im übrigen sind die publizierten Tatsachen, welche
die Statuten betreffen, unverändert geblieben.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1918. 16. Juli. Unter der Firma Hilfsgenossenschaft Thierstein bildet
sich mit dem Sitze in Breitenbach eine Genossenschaft, welche die Förderung der Arbeiterfürsorge, insbesondere Gründung, Unter-
haltung und Verwaltung eines Hilfsfonds für die Angestellten und Ar-
beiter der Schweiz, Isolawerke Breitenbach bezweckt. Sie kann je nach
Bedürfnis ihre Tätigkeit ausdehnen auf andere verwandte Wohlfahrts-
zwecke, die für Angestellte und Arbeiter von Vorteil sind. Ihre Zwecke
sucht sie zu erreichen durch Beiträge aus den eigenen Mitteln sowie
durch bestimmungsgemässe Verwendung von Subventionen oder Stiftungen.
Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn und besorgt alle statu-
tarischen Geschäfte unentgeltlich. Die Statuten sind am 29. Juni 1918
festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist auf keine bestimmte
Zeit beschränkt. Das Gründungskapital der Genossenschaft beträgt Fr. 2500
und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Anteilscheine von je
Fr. 50; dieselben sind unverzinslich. Das Gründungskapital kann durch
Beschluss der Genossenschaftsversammlung nach Bedürfnis erhöht werden.
Mitglied wird, wer wenigstens einen Anteilschein erwirbt. Der Vorstand
entscheidet endgültig über die Aufnahme von neuen Mitgliedern. Ueber-
tragungen von Anteilscheinen auf andere Personen oder Verbände irgend
einer Art sind ohne Genehmigung des Vorstandes für die Genossenschaft
unverbindlich. Der Austritt kann auf Ende eines Geschäftsjahres durch
schriftliche Austrittserklärung mit Beobachtung einer mindestens vier-
wöchigen Kündigung stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge
Todes oder Ausschlusses, wobei letzterer durch Beschluss des Vorstandes
bei Vorliegen wichtiger Gründe verfügt werden kann. Ausscheidende oder
ausgeschlossene Mitglieder haben keinen andern Anspruch auf das Ge-
nossenschaftsvermögen als auf Rückvergütung ihrer Anteilscheine zum
Nennwerte. Diese Bestimmungen finden auch Anwendung, wenn die Ueber-
tragung von Anteilscheinen gegenüber Genossenschaftsmitgliedern oder
deren Rechtsnachfolgern verweigert wird. Für die Verbindlichkeiten der
Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der
Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft
sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der aus 5 bis 7 Mitgliedern, näm-
lich Präsident, Sekretär, Kassier, und 2 bis 4 weiteren Mitgliedern be-
stehende Vorstand, zurzeit aus 5 Mitgliedern bestehend; 3. die 2 Rech-
nungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossen-
schaft führt der Präsident kollektiv mit dem Sekretär oder mit dem

Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Albert Borer, Direktor, von und in
Breitenbach, Präsident; Otto Dobler, Fabrikarbeiter, von und in
Zullwil, Sekretär; Adolf Reinhart, Korrespondent, von Ochrdorf, wohn-
haft in Breitenbach, Kassier; Louis Furrer, Kreisförster, von und in
Breitenbach, und Oliv Jeker, Bezirkslehrer, von und in Büsserach.

Bureau Grenchen-Bellach

Seidenwaren, usw. — 28. August. Inhaberin der Firma
M. Friedli-Walker in Grenchen ist Marie Friedli geb. Walker, Ehefrau des
Otto Friedli, von Seeberg (Bern), Fabrikant, in Grenchen. Seidenwaren und
verwandte Artikel.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Brauerei- und Kellerei-Artikel. — 1917. 11. Juni. Die
Kommanditgesellschaft unter der Firma D. Maier & Co^e in Basel, Handel in
Brauerei- und Kellereiartikeln (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1915,
Seite 1474), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven
sind übergegangen an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma
«D. Maier & Co^e» (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1038).

Kolportage - Buchhandlung. — 26. August. Die Firma
Alfred Müller-Fischer in Basel, Vertrieb des Schweizer Familien-Wochen-
blattes; Kolportage-Buchhandlung (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1917,
Seite 467), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. August. In der Firma Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik Ch. Singer
in Basel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1917, Seite 379) ist die an Hans
Singer erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt nunmehr Einzel-
prokura an den bisherigen Kollektivprokuristen Kaspar Abegg, von und in
Basel.

27. August. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma
Schweinezucht-Genossenschaft des Kantons Basel - Stadt in Riehen (S. H.
A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1914, Seite 1894) ist Joseph Neff als Kassier
ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An dessen Stelle ist
gewählt worden: Dr. Jakob Unger, Schlachthausdirektor, von Barzheim
(Schaffhausen), wohnhaft in Basel, welcher namens der Genossenschaft die
rechtsverbindliche Kollektivunterschrift mit einem der andern Zeichnungs-
berechtigten führt.

Weine und Spirituosen. — 27. August. Die Firma J. Bollag-
Feuchtwanger's Sohn in Basel, Engroshandel in Wein und Spirituosen (S. H.
A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1993), hat ihr Geschäftslokal ver-
legt nach Birnmannsgasse 31.

27. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Comptoir d'Es-
compte de Genève Sitz Basel (Sitz de Bâle) in Genf mit Zweigniederlassung
in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 851) ist die für die
Zweigniederlassung an Charles Légeret als Vizedirektor erteilte Unterschrift
erloschen.

Alteisen und Metalle, Lötftett, Lötzinn. — 28. August.
Inhaber der Firma August Meili in Basel ist August Meili-Wahl, von und in
Basel. Handel in Alteisen und Metallen. Fabrikation in Lötftett und Lötzinn.
Elsässerstrasse 27.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1918. 6. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Zimmer-
mann & Co, Bankgeschäft und Effektengeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B.
Nr. 135 vom 11. Juni 1918, Seite 934), hat sich aufgelöst; deren Firma ist
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Zimmermann
& Co» in Schaffhausen.

6. August. Albert Zimmermann und dessen Ehefrau Anna Zimmermann
geb. Campell, beide von und in Schaffhausen, haben unter der neuen Firma
A. Zimmermann & Co in Schaffhausen eine Kommanditgesellschaft einge-
gangen, welche am 6. August 1918 ihren Anfang nahm. Albert Zimmermann
ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Anna Zimmermann geb. Campell
ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken).
Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesell-
schaft «A. Zimmermann & Co, Bankgeschäft». Bank- und Effektengeschäft;
Herrenacker Nr. 3, zum «Rosenberg».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 26. Juni. Unter der Firma Wirtegenossenschaft des Kantons
St. Gallen besteht mit Sitz in St. Gallen und auf unbestimmte Dauer
eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten da-
tieren vom 13. Juni 1918. Die Genossenschaft bezweckt den gemeinsamen
Einkauf von Bedarfsartikeln des Wirtegewerbes sowie deren Herstellung
und Vertrieb. Voraussetzung des Eintrittes in die Genossenschaft ist die
Einzelmitgliedschaft im kantonalen Wirteverband. Wer diese nach dem
Eintritt in die Genossenschaft verliert, kann ausnahmsweise dennoch
Genossenschafter bleiben, worüber der Vorstand zu entscheiden hat. Die
Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Die Erwerbung der Mitgliedschaft
bedingt: a) die Zahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10; b) die Zeich-
nung mindestens eines Anteilscheines, der auf Fr. 200 gestellt wird, bis zu
einem anders lautenden Generalversammlungsbeschluss aber nur zur
Hälfte einzuzahlen ist. Die einzuzahlende Hälfte ist gemäss den Anord-
nungen des Vorstandes zu erlegen. Die Anteilscheine werden in unbe-
schränkter Zahl ausgegeben. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch Aus-
tritt, der aber nur auf das Ende eines Geschäftsjahres erklärt werden
kann und dem Vorstände mindestens vier Monate vor Ende des Geschäfts-
jahres mit eingeschriebenem Briefe mitgeteilt werden muss; 2. durch
Tod, sofern die Erben nicht innert drei Monaten nach dem Todesfalle
dem Vorstand erklären, dass sie die Mitgliedschaft weiterführen wollen.
Die Weiterführung der Mitgliedschaft ist jedoch an die Zustimmung des
Vorstandes gebunden; 3. durch Konkurs und fruchtlose Pfändung;
4. durch Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte; 5. durch Ausschluss, der
vom Vorstand bei Vorliegen wichtiger Gründe, wie insbesondere bei
Nichterfüllung der genossenschaftlichen Pflichten oder einem die Inter-

essen und das Ansehen der Genossenschaft schädigenden Verhalten erklärt werden kann und dem Ausgeschlossenen mittels eingeschriebenen Briefes sofort mitzuteilen ist. Gegenüber einem Ausschluss ist die Weiterziehung an die Generalversammlung zulässig. Im Falle des Erlöschens der Mitgliedschaft gemäss Art. 7, Ziff. 1 bis 5, der Statuten kommen dem ausscheidenden Mitglieder bzw. dessen Erben keine Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft zu. Es wird dem Ausscheidenden bzw. dessen Erben lediglich das einbezahlte Anteilschekapital rückvergütet, wobei aber die Rückzahlungen vom Vorstände dem jeweiligen Werte der Anteilscheine entsprechend reduziert werden und für Ansprüche der Genossenschaft gegenüber dem Ausscheidenden bzw. dessen Erben Verrechnung eintritt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Jahresrechnung ist per 31. Dezember abzuschliessen und die Bilanz nach Art. 656 O. R. aufzustellen. Vom Reingewinn soll auf dem einbezahlten Anteilschekapital eine Dividende von höchstens 5 % vergütet und über den allfällig weiteren Reingewinn je weilen von der Genossenschaft Beschluss gefasst werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Engeler-Horn, von Guntershausen (Thurgau), in St. Gallen, Präsident; Albert Klingler, von Oberbüren, in Au, Vizepräsident; Jacob Morf, von Nürenstorf (Zürich), in St. Gallen, Aktuar; Jakob Mühl, von Salmach (Thurgau), in Rorschach, Kassier; Robert Mader, von und in St. Gallen; Alfred Niederer, von Lutzenberg, in Oberuzwil, und Jacob Bleienbacher, von Mörschwil, in Engelburg; alle Urtreue.

Handel in Edelmetallen. — 28. August. Inhaber der Firma **Uscher Morgenbesser** in St. Gallen C ist Uscher Morgenbesser, von Bonfol (Bern), in St. Gallen C. Handel mit Edelmetallen. Oberstrasse 23.

Lorrainefabrikation. — 28. August. Inhaber der Firma **Paul Bruggmann** in St. Gallen O ist Paul Bruggmann, von Oberuzwil, in St. Gallen O. Lorrainefabrikation. Storchenstrasse 34, Langgasse.

Kettenschwären. — 28. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stauder & Graf**, Kettenschwärenfabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 84 vom 1. April 1912, Seite 374), ist infolge Todes des Gesellschafters Hans Graf erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 23. Januar 1918 eingetragenen Firma «E. Graf & Co.» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1918, Seite 139) übernommen worden.

Fahrräder, Nähmaschinen. — 28. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Egli**, Fahrräder- und Nähmaschinenhandlung, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1876), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 1. Mai 1918 eingetragenen Firma «Jean Egli» in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1918, Seite 734) übernommen worden.

Stickerei. — 28. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Naef & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, mit Hauptsitz in Flawil und Zweigniederlassung in Dicken bei St. Pezertell (S. H. A. B. Nr. 124 vom 16. Mai 1913, Seite 893), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 11. September 1917 eingetragenen Firma «A. Naef & Co.» in Flawil (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1917, Seite 1490) übernommen worden.

28. August. Sennhütten-Gesellschaft Jona. Genossenschaft mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1914, Seite 1836). An Stelle des bisherigen Aktuars Karl Winger wurde als neues Vorstandsmitglied und Aktuar gewählt: Albert Murer, Landwirt, von Jona, in Langrüti-Jona.

Schuhfurnituren. — Berichtigung. 28. August. Natur des Geschäftes der am 22. Juli 1918 eingetragenen Firma **G. Baenziger** in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1215) ist Schuhfurnituren, nicht Schuhfurnituren.

Chemisch-technische Produkte, usw. — 28. August. Die Firma **Otto Bochsler**, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten und Agenturen aller Art, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1917, Seite 1858), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigolion

1918. 26. August. Die Konsumgenossenschaft **Pontresina** in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1917, Seite 1851) hat in der Generalversammlung vom 6. Juli 1918 die Statuten abgeändert. Mit Bezug auf die bisher publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen zu verzeichnen: Der von der Generalversammlung zu wählende Vorstand, bestehend aus mindestens sieben Mitgliedern, konstituiert sich nunmehr selbst. Derselbe setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen: Präsident: Ulrich Thom, Lehrer, von Sûs; Vizepräsident: Ernst Kerle, Bahnmeister, von Herisau; Aktuar-Kassier und Verwalter: Emil Walsler, Konsumverwalter, von Wisen (Solothurn); Beisitzer: Fritz Hagmann, Stationsvorstand, von Sevelen; Hans Kasper, Revierförster, von Klosters; Paul Müller-Hosang, Maschinist, von Unterkulm; Wilhelm Morf, Speegler, von Illnau (Zürich), und Ernst Keller, Stationsgehilfe, von Egg (Zürich), alle wohnhaft in Pontresina. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem Beisitzer oder dem Verwalter. Als unterschiftberechtigter Beisitzer ist Fritz Hagmann bestimmt worden.

Baugeschäft. — 26. August. Inhaber der Firma **Plazidus Desax** in Disentis ist Plazidus Desax, von und wohnhaft in Disentis. Baugeschäft; Haus Nr. 175.

Marchand-tailleur. — 26. August. Inhaber der Firma **S. Grüngut** in Davos-Platz ist Samuel Grüngut, von Windau (Russland), wohnhaft in Davos Platz. Marchand-tailleur; Villa Johanna.

Zimmereigeschäft. — 26. August. Inhaber der Firma **Val Rauch-Gregori** in Bergün ist Valentin Rauch-Gregori, von und wohnhaft in Bergün. Zimmereigeschäft; Haus Nr. 80.

Fuhrhalterei, Kohlenhandlung. — 26. August. Die Firma **A. Morosani**, Postpferdehalterei und Kohlenhandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 23. Juli 1891), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. & J. Morosani» in Davos-Platz.

Anton Morosani und **Jakob Morosani**, beide von Davos und Brusio und wohnhaft in Davos-Platz, haben unter der Firma **A. & J. Morosani** in Davos Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Morosani» in Davos-Platz. Kohlenhandlung und Fuhrhalterei; Poststrasse.

Aargau — Argovie — Argovia **Bezirk Aarau**

Hutgeflechte und Litzen. — 1918. 28. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rud. Hegnauer A. G. (Rod. Hegnauer S. A.)** in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1964, und 1917, Seite 1406) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. August 1918 die Statuten wie folgt abgeändert: Der Zweck

der Gesellschaft ist die Fabrikation von Hutgeflechten und Litzen und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 1,000,000, eingeteilt in 1000 Aktien zu je Fr. 1000. Davon sind zurzeit Aktien im Betrage von Fr. 900,000, nämlich 900 Aktien zu je Fr. 1000 ausgegeben. Die Aktien lauten auf den Namen; zur Weiterübertragung ist jeweilen die Zustimmung des Verwaltungsrates erforderlich. Der Verwaltungsrat besteht aus 3–5 Mitgliedern.

Waadt — Vaud — Val de Bureau d'Echallens

1918. 28 août. La société coopérative **Société de fromagerie et laiterie de Bretigny-sur-Morrens** (F. o. s. du c. du 12 juin 1889, n° 105, page 324), a, dans son assemblée générale du 8 juin 1918, adopté de nouveaux statuts qui contiennent les dispositions suivantes: Sous la dénomination de «Société de laiterie de Bretigny-sur-Morrens», il est formé une société coopérative dont le but est la vente en commun du lait produit par les vaches des sociétaires; ce but n'est pas lucratif. Son siège est à Bretigny-sur-Morrens. Sa durée est illimitée. Font partie de la société: a) les membres actuels tels qu'ils sont inscrits sur le registre de la société; b) les personnes qui héritent d'un membre décédé; c) celles qui, après en avoir fait la demande, auront été admises d'après les dispositions qui suivent. En cas de décès d'un sociétaire, son droit passe à ses héritiers directs et l'indivision continuera à faire partie de la société; en cas de partage, chaque co-partageant pourra faire partie de la société, moyennant le paiement d'une finache de soixante francs tant que la dette sociale restera de trois mille francs, cependant un des membres de l'hoirie conservera le droit primitif du défunt sans payer aucune finache. Pour le cas où le sociétaire viendrait à décéder sans laisser d'héritiers directs ou de postérité, sa part à l'actif de la société restera la propriété de celle-ci. Il est interdit à tout sociétaire de vendre, céder ou aliéner de quelle manière que ce soit, sa part à l'actif de la société. Pour être reçu membre, il faut: a) en faire la demande au président; b) être admis par l'assemblée générale à la majorité des $\frac{2}{3}$ des sociétaires habitant la commune. Chaque nouveau membre payera une finance d'entrée qui sera fixée ultérieurement par la société. Le sociétaire qui voudra se retirer de la société pourra le faire aux conditions suivantes: a) il devra en avvertir la société par écrit une année à l'avance; b) il sera tenu de payer sa part aux dettes de la société, outre une somme de cent francs. Le sociétaire, qui aura vendu ses immeubles et quitté la commune sera réputé démissionnaire. Les membres qui se seront retirés volontairement ou qui ne feront plus partie de la société, en vertu de la disposition ci-dessus, perdront tous leurs droits à l'actif social. Il en sera de même de ceux qui resteront en arrière de trois ans, dans le paiement de leurs contributions. La société est administrée par un comité composé de 5 membres, savoir un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et 2 membres adjoints. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société. L'actif social se compose des immeubles que la société possède à Bretigny-sur-Morrens, de parts de 20 francs émises par la Laiterie de la Fédération des syndicats agricoles de Lausanne et communes voisines, d'une obligation hypothécaire de 200 francs contre la Fédération des syndicats agricoles du district de Lausanne et environs et des instruments nécessaires à la réception et au contrôle du lait. Les sociétaires sont co-propriétaires par égales portions de cet actif. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux dettes de la société, lesquelles sont garanties par l'actif social. La dissolution de la société ne pourra être décidée qu'à la majorité des $\frac{2}{3}$ de ses membres. En cas de faillite d'un membre, la masse ne pourra faire aucune réclamation à la société, la part du discutant restera au profit de celle-ci, sous réserve toutefois des dispositions des articles 687 et 694 du Code des obligations. Aucune modification n'est apportée au comité, inscrit au registre le 4 juillet 1915, à l'exception de Constant feu David Reymond qui est radié.

Bureau de Payerne

27 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juillet 1918, la société anonyme **Métallurgie S. A.**, inscrite au registre du commerce de Lausanne le 24 octobre 1916 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce en date du 28 octobre 1916, n° 254, page 1643, a modifié ses statuts et transféré son siège social à Payerne. Le but de la société est la fabrication et la vente de produits métallurgiques de toute nature, ainsi que la participation à des affaires analogues. Sa durée est illimitée. Son capital social s'élève à trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en soixante actions nominatives de cinq mille francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 5 actionnaires, élus pour trois ans et rééligibles. Pour l'exercice en cours, le conseil est composé des deux membres désignés ci-dessous, savoir: Dr Emile Dind, de St-Cierges, à Lausanne, et Marcel Aubert, industriel, du Brassay, à Cossonay. La société est valablement engagée par les signataires collectifs de deux administrateurs: Stylianos-Nicolas Coclas, à Paris, ayant cessé de faire partie du conseil d'administration, n'a plus la signature sociale. Bureau: à Payerne.

27 août. L'association existant à Payerne, sous la dénomination de **Société des Commerçants** (F. o. s. du c. des 26 juin 1894, page 626, et 16 octobre 1902, n° 370, page 1477), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1918, révisé ses statuts en ce sens qu'elle n'est plus tenue à être inscrite au registre du commerce et qu'elle requiert sa radiation. Cette raison est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey

Industrie électrique, petite mécanique. — 28 août. La société anonyme **Movo S. A.**, à Vevey (F. o. s. du c. des 4 mars 1914, n° 52, page 364, et 7 juin 1915, n° 129, page 787), fait inscrire ce qui suit: 1. Dans leur assemblée générale ordinaire du 25 février 1918, les actionnaires ont nommé comme nouveaux administrateurs, pour compléter le conseil d'administration, Ernest Naether, de Soleure, directeur de la société, et Emilien Vez, de Cheseaux sur Lausanne, directeur des chemins de fer électriques veveysans, tous deux domiciliés à Vevey. 2. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 19 août 1918, les actionnaires ont révisé l'article 32 des statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés: La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du conseil d'administration, signant conjointement. Le conseil d'administration se compose actuellement des administrateurs suivants: René de Gautard, de Vevey, banquier, domicilié à St-Légier, président; Jean Russwyl, de Buchegg, directeur de la Banque de Montreux, domicilié à Montreux, vice-président; Ernest Naether, de Soleure, directeur de la société, domicilié à Vevey, secrétaire; Emilien Vez, de Cheseaux sur Lausanne, directeur des chemins de fer électriques veveysans, domicilié à Vevey. Le directeur Ernest Naether continue, en sa qualité de fondé de procuration, à engager valablement la société vis-à-vis des tiers par sa seule signature. Les autres faits publiés ne subissent pas de modification.

Bureau d'Yverdon

Fers et quincaillerie, etc. — 3 août. La société en commandite **Favre et Cie**, fers et quincaillerie en gros et en détail, bouille de forge, à Yverdon (F. o. s. du c. du 21 mai 1903, page 903), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la maison «Crozat et Roux, successeurs de Favre et Cie», à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 août 1918, page 1276).

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

Commerce de vins. — Rectification. La raison sociale de la société en nom collectif constituée par Hermann Tellenbach et Frédéric Luginbühl, à Ardon, et inscrite le 9 août 1918 au registre du commerce du district de Sion, est H. Tellenbach et C^{ie}. Association vinicole à Ardon, avec siège à Ardon, et non seulement «H. Tellenbach & C^{ie}», comme il était indiqué dans la F. o. s. du c. du 13 août 1918, n° 191, page 1309.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1918. 7 juin. La Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard Perregaux et Cie, successeurs de Girard-Perregaux, Fabrique Idéal, successeur de Juan Hecht et J. Rossel Fils ancienne maison J. F. Bautte et Cie, de Genève, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 janvier 1904, n° 31, et 29 juin 1906, n° 278), a, dans ses assemblées générales du 4 juin 1918, modifié ses statuts et apporté par là les changements suivants aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 27 janvier 1904: 1. Le capital de la société fixé primitivement à fr. 250,000 et divisé en 250 actions nominatives de fr. 1000 chacune a été réduit à fr. 10,000 par l'abaissement de fr. 1000 à fr. 40 de la valeur nominale de chaque action. 2. D'autre part, le capital social a été augmenté et porté à fr. 250,000 par l'émission de 240 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital social est actuellement de fr. 250,000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 1000 chacune, soit en 10 actions provenant de la réunion en une seule de 25 actions anciennes et 240 actions nouvelles. Le conseil d'administration délègue la signature sociale individuellement ou collectivement à un ou plusieurs de ses membres, éventuellement à la direction. La société est représentée vis-à-vis des tiers soit par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, Constant Girard-Gallet, fabricant d'horlogerie, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, soit par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire du conseil d'administration. Le président est Albert Bourquin-Jaccard, fabricant d'horlogerie, de La Côte aux Fées, à La Chaux-de-Fonds; le vice-président: Camille Flotron, fabricant de ressorts, de Saint-Imier, à La Chaux-de-Fonds; le secrétaire: Paul Bailod, avocat, de Gorgier, à Neuchâtel. Les autres points des publications précédentes de la F. o. s. du c. n'ont pas subi de modifications. Bureaux de la société: Rue des Tilleuls 2.

21 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 28 juin 1918, la société anonyme Publicitas S. A., à Genève, avec succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 octobre 1916, n° 236), a appelé aux fonctions d'administrateur, Ercole Lanfranchi, négociant, de Tegna (Tessin), y domicilié, en remplacement de Charles Haccius, démissionnaire.

Horlogerie. — 21 août. La maison d'horlogerie A. Marx & Cie., société en commandite, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 janvier 1912, n° 27), donne procuration à Madame Flore Dreyfus-Marx, commis, de Rütinen (Soleure), domicilié à La Chaux-de-Fonds. La procuration conférée à Samuel Dreyfus (F. o. s. du c. du 10 janvier 1913, n° 214), est éteinte et radiée.

Bureau du Locle

27 août. La société anonyme Fabriques des montres Zénith, successeur de Fabriques des montres Zénith, Georges Favre-Jacot et C^{ie}, au Locle (F. o. s. du c. des 17 novembre 1911, n° 284, page 1909, et 11 janvier 1917, n° 8, page 56), donne procuration collective à Charles Rosat, au Locle, industriel, domicilié à Boudry. La société sera engagée par la signature collective de deux fondés de procuration.

Genf — Genève — Ginevra

1918. 21 août. Suivant actes en date du 13 août 1918, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Anonyme des Agglomérants «Alga», une société anonyme qui a pour but l'exploitation du brevet 78647, enregistré le 15 juin 1918, au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, au nom de M. Humbel, avec M. Huguenin comme mandataire, consistant en un procédé de fabrication de briquettes suivant lequel

on mélange un combustible en particules menues avec des algues marines ou lacustres servant d'agglomérants. L'achat, la fabrication et la vente du combustible travaillé suivant le procédé ci-dessus, l'achat, l'extraction et la vente des algues servant d'agglomérant et généralement toutes opérations se rattachant à l'exploitation du brevet ci-dessus, ainsi que la prise et l'exploitation de tous autres brevets à ce relatifs dans les autres pays de l'Europe, et tous brevets annexes. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 100 actions de fr. 50 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement représentée à l'égard des tiers par un membre du conseil d'administration signant comme administrateur-délégué. Martin Dorachowski, Dr ès sciences, de Chapelle (Fribourg), domicilié aux Eaux-Vives, a été désigné en qualité d'administrateur-délégué. Siège social: 3, Place du Molard.

Produits commerciaux et industriels. — 26 août. Les locaux de la maison V. Roubine, commerce et commission de tous produits commerciaux et industriels, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 avril 1918, page 689), sont: 7, Avenue Pictet de Rochemont.

Produits alimentaires. — 26 août. La raison J. Neury, commerce et représentation de produits alimentaires en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1916, page 1747), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Représentation, commission et importations commerciales. — 26 août. La raison Louis Chauvet, à Genève (F. o. s. du c. du 8 avril 1899, page 473), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée. La procuration conférée à Charles Salvaj est éteinte.

Louis Chauvet, de Genève, y domicilié, et Charles-Alphonse-Marie-Joseph-Gaspard Salvaj, de Vandoeuvres, aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Chauvet et Salvaj, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} septembre 1918, et reprendra l'actif et le passif de la maison «Louis Chauvet», ci-dessus radiée. Représentations, commissions et importations commerciales. 3, Rue de la Tour Maître.

Matières brutes et produits manufacturés. — 26 août. La raison Marcel Gentil-Du Bois, représentant général et exclusif pour la Suisse de la «Continental Trading Corporation Ltd.», établie à Chicago (importation-exportation de matières brutes et produits manufacturés), aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 juin 1918, page 900), est radiée ensuite de départ du titulaire.

26 août. La «Fabrique Internationale d'Appareils à Magneto S. A. (F. I. A. M.)», société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 juin 1918, page 1044), a, dans son assemblée générale du 8 juillet 1918, voté sa dissolution et sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Fabrique Internationale d'Appareils à Magneto S. A. (F. I. A. M.), en liquidation, par Charles Miville, expert-comptable, de Cartigny (Genève), domicilié à Genève, lequel engagera la société en liquidation par sa seule signature.

Produits chimiques, etc. — 26 août. S. A. Ciréol, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 juillet 1918, page 1124). Les bureaux de cette société sont actuellement: 7, Avenue Pictet de Rochemont.

Confiserie. — 27 août. La raison V^{re} Otto Oswald, à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1914, page 264), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Marc-Louis Campiche, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Auguste Turin, de Valeyres s. Rances (Vaud), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Campiche et Turin, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} septembre 1918 et reprendra la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «V^{re} Otto Oswald», ci-dessus radiée. La maison donne procuration à Madame Caroline Turin, née Campiche, épouse de l'associé Auguste Turin, de Valeyres s. Rances (Vaud), domiciliée à Genève. Confiserie. 21, Place du Bourg de Four.

27 août. La Précision, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 juin 1917, page 991), a, dans son assemblée générale du 27 mars 1918, pris acte de la démission de Charles Sandoz-Moritz, de ses fonctions d'administrateur de la société, lequel est radié.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 4. August 1918 in Zug verstorbenen Herrn Georg Schell, Bank- und Versicherungsagenturen zum Alpenblick in Zug, hat das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluß der Bürgschaftgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit Samstag, den 21. September 1918 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich oder mündlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall.

Zug, den 10 August 1918.

Die Gerichtskanzlei.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Selnau 45.95

Schützengasse 9 St. Gallen Telephone 35.39

Kriegssteuerfragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4779 Z) 185.

Die unterzeichneten Rechtsanwälte beehren sich mitzuteilen, dass sie ihre Assoziation unter der Firma Dr. A. Meili und Dr. Hans Stockar mit 1. September a. c. auflösen und dass sie von da an den Anwaltsberuf getrennt in eigenen Bureaux ausüben werden, und zwar

Rechtsanwalt Dr. A. Meili

in den früheren Lokalitäten
Uraniastrasse 12
(frühere Bezeichnung: Sihlhofstrasse 12)

Telephon: Selnau 3302

Rechtsanwalt Dr. Hans Stockar

in den bisherigen Lokalitäten
Sihlstrasse 3
(Cityhaus)

Telephon: Selnau 5444

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sicherster

Stelle

in Montreux oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expeditior

Noch gehen grosse Werte verloren!
Bis Fr. 5000 und mehr jährl. Betriebsparnisse!

Putzwolle und Oel ist wiederholt verwendbar

durch Separation mit Vogel-Zentrifugen und Wiederklären der Abgabe, ohne jede Zusatz wie Seife, Soda, Benzin etc. Auch zum Entölen von Drehsägen, Schrauben, Mottern etc. Hunderte im Gebrauch. Für Haupt- od. Nebengeschäft glänzende Rendite. Man wende sich an J. F. Lüscher, Chem. Produkte und Apparate, Basel.

Vertretung vornehmer Schweizer Häuser

oder Bank für Oesterreich-Ungarn würde joris doctor (ungarisch, deutsch, französisch) übernehmen. Höchste Referenzen. Antworten dringend H. A. S. 2274 an Publicitas A. G. Bern.

S. A. Vantier frères & Cie GRANDSON

Avis est donné aux porteurs d'obligations de notre Société que le coupon d'intérêt annuel de fr. 6 est payable le 1^{er} septembre prochain à notre siège social ainsi qu'à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne. (25688-L.) 2286 1

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Volleinbezahletes Aktienkapital und Reserven Fr. 50,800,000

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, ein

5%, Obligationen-Anleihen von Fr. 10,000,000

aufzunehmen, das bestimmt ist zur Konversion der beiden am 15. Juli 1919 fällig werdenden Anleihen, nämlich des 4% Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1907 und des 4% Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1913.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihe, welcher durch die Konversionsanmeldungen nicht beansprucht wird, wird eine Subskription gegen bar eröffnet.

Für das neue Anleihen von Fr. 10,000,000 gelten folgende Bestimmungen:

1. Es werden Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgegeben.
2. Das Anleihen ist zu 5% (fünf Prozent) pro Jahr verzinslich. Die Verzinsung beginnt mit dem 15. September 1918 und erfolgt in halbjährlichen Terminen je auf 15. März und 15. September, erstmals am 15. März 1919.
3. Das Anleihen wird am 15. September 1928 ohne weiteres zur Rückzahlung fällig.
4. Die Zinscoupons sowie die zur Rückzahlung gelangenden Obligationen sind für den Gläubiger spesenfrei zahlbar in Zürich, Basel, Bern, Chur, Genf, Glarus, Luzern, Neuchburg, Olten, Richterswil, Solothurn, St. Gallen, Stäfa und Winterthur.
5. Alle Bekanntmachungen, die den Dienst dieses Anleihe betreffen, erfolgen rechtsgültig durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und in mindestens einer Zeitung von Zürich.
6. Die Kotierung dieses Anleihe an der Börse von Zürich wird beantragt werden.

A. Konversion

Den Inhabern von Obligationen des 4% Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1907 und des 4% Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1913 offerieren wir den Umtausch ihrer Titel in Obligationen des neuen 5% Anleihe, wobei die Obligationeninhaber, die ihre Titel zur Konversion bringen, bereits mit dem 15. September 1918 in den erhöhten Zinsgenuss treten.

Die Konversionsanmeldungen werden vom 29. August an bis und mit 7. September von den untenstehend aufgeführten Stellen entgegengenommen. Für die Konversionserklärungen sind die blauen Formulare zu benutzen.

Die Konversion erfolgt zum Kurse von 99%, die Konversionsprämie von 1%, sowie der Marchzins auf den alten Obligationen vom 15. Juli bis 15. September 1918 wird beim Umtausch in bar ausbezahlt. Der eidg. Stempel wird von uns getragen.

Die zur Konversion angemeldeten Obligationen sind mit sämtlichen unvollständigen Coupons abzuliefern.

Die Konversionsanmeldungen werden voll berücksichtigt.

B. Zeichnung gegen bar

Auf den Teil des Anleihe, der durch die Konversion nicht beansprucht wird, eröffnen wir die Subskription gegen bar.

Die Zeichnungen werden vom 29. August an bis und mit 7. September 1918 entgegengenommen und haben durch Ausfüllung und Einreichung des weissen Zeichnungsscheines zu erfolgen.

Der Preis beträgt 99%, unter Verrechnung der Stückzinsen. Der eidg. Stempel wird von uns getragen.

Die Zuteilung erfolgt so bald wie möglich nach Ablauf der Anmeldefrist, die Reduktion der freien Zeichnungen ist vorbehalten.

Die zugeteilten Beträge sind bis zum 15. November 1918 abzunehmen. Einzahlungen zum Zwecke der Subskription können spesenfrei auf unser Postscheckkonto VIII 475 erfolgen.

Die Titel unserer Obligationen-Anleihen figurieren auf dem Verzeichnis der Obligationen, die von der Schweiz. Nationalbank mit 85% des Kurswertes befehlen werden.

Ausführliche Prospekt und Anmeldeformulare für die Konversion und Subskription können bei den untenstehenden Zeichnungsstellen bezogen werden.

Zürich, den 28. August 1918.

(3686 Z)

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Zeichnungsstellen:

Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositionskassen Heimplatz, Leubardsplatz und Industriequartier.
Jnl. Bär & Cie.
Blankart & Cie.
A. Holmann & Cie., A. G.
Rahn & Bodmer.
J. Rinderknecht.
Vogel & Cie.

Basel: Dreyfus Söhne & Cie.
La Roche & Cie.
Lüscher & Cie.
Paravicini, Christ & Cie.
A. Sarasin & Co.
Bern: Berner Handelsbank.
Engen von Büren & Cie.
Armand von Ernst & Cie.

Bern: Marcuard & Cie.
Wytenbach & Cie.
Glarus: J. Leuzinger-Fischer.
Luzern: Falck & Cie.
Crivelli & Cie.
Olten: Solothurner Handelsbank.
Richterswil: Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Depositionskasse.

Schaffhausen: Gebrüder Oechslin.
Solothurn: Solothurner Handelsbank.
Henzi & Kolly.
Stäfa: Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale.
St. Gallen: Bank in St. Gallen.
Wegelin & Co.
Schweiz. Raiffeisenverband.

Schweizerische Metallwerke, Dornach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 9. September 1918, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Ochsen in Dornachbrugg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1918.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Ergänzungs- und Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Vertreter pro 1918/19.
6. Verschiedenes.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens den 6. September nächsthin im Geschäftslokal in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen Zutrittskarten ausgestellt werden.

Bilanz und Revisorenbericht werden vom 31. August an im Geschäftslokal in Dornach für die Aktionäre zur Einsicht aufliegen.

Dornach, den 21. August 1918.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: A. ERZER.

Frey, Wiederkehr & Cie., A.-G., Zürich

Einladung zur 1. ordentl. Generalversammlung

auf Samstag, den 7. September 1918, vormittags 10 Uhr
im Domizil der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1917/18.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane. 2819
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1918/19.

Bilanz und Berichte liegen den Herren Aktionären ab 29. August 1918 im Bureau der Gesellschaft, Zürich, Stauffacherquai, zur Einsicht auf.

Zürich, den 29. August 1918.

Der Verwaltungsrat.

**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL
BLANK & PROBES GEZOGEN (RUND, VERBAND, SCHWARTZ & BEIDE RÖHRE)
SPECIALQUALITÄTEN FÜR SCHLUSSENANBAUUNGEN & FACONREHRE
BLANKE STAHLWELLEN NICKELIERT ODER ABGEDREHT
BIS ZU 300% BREITE
ALANGGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GROSSE ARBEITSTELLUNGSPREISE SCHWEIZ LANDELAUSSTELLUNG BERNE 1914

Huiles et graisses industrielles

Représentant énergique, pouvant prouver important chiffre d'affaires, très bien introduit en Suisse française auprès des gros consommateurs et des grossistes en particulier, accepterait la représentation d'un fabricant sérieux. Offres sous Case 20536, Gare, Lausanne. (12228 L) 2288

GLICHES
GUST. RAU - ZÜRICH I
VRL-0085123-1-0

Geschäftshaus

mit Geschäft, in erster Lage eines Bezirkshauptortes des Kant. Bern, mit grossem Einzugsgebiet, Umstände halber

zu verkaufen
Geeignet für Warenhaus. Anfragen unter Chiffre P 8667 Y. an Publicitas A.-G., Bern. 2812

Buchführung
Ordnung zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Gehelmbuch, Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Neus-Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY

BASEL ZÜRICH CHUR

Falkenstr. 7 Escherhaus 368 Herrng. 259

Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gntachten; Revisionen; Steniersachen; Briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.